

Aufzeichnungen von Carl Friedrich Haug (Co 07.06.04)

aus dem Allgemeinen Württembergischen Schreib-Kalender für

1863

Ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen, das dritte nach dem 15. Schaltjahr des neunzehnten Jahrhunderts.

Zeitrechnung:

Von der Geburt seiner Majestät des Königs Wilhelm, den 27. September 1781	82 Jahre
Von Seiner Majestät Regierungsantritt, den 30. Oktober 1816	47 Jahre
Von der Annahme der Königswürde in Württemberg, den 1. Januar 1806	57 Jahre

J a n u a r

1. In Bopfingen. Abends Bescherung. Nach Aufhausen.
2. Messurkunden eingetragen. Beaufsichtigung der Arbeiten auf dem Loos. Taglohnliste abgeändert. Rapport gemacht.
3. Rapport etc. nach Bopfingen geschickt. Bücher an Eytel abgeschickt. Messurkunde eingetragen. Auf dem Loos. Kost von November u. Dec. bezahlt 24 fl 13.
4. [Sonntag] Aufnahme des Einschnittes an der Eisenhalde. Mittagessen in Aufhausen. Messurkunde eingetragen. Abends in Bopfingen. Kurz mit Hinrichsen. Gemeines Benehmen desselben.
5. Erdberechnung des Einschnittes an der Eisenhalde. Beaufsichtigung der Arbeiten auf dem Loos. Brief von Stuttgart mit Mathildens [Co 07.06.05] Verlobung.
6. [Drei-Königs-Tag] Aufnahme des hinteren Theils des Einschnittes an der Eisenhalde. Mittagessen in Bopfingen, Spaziergang, Billard.
7. Erdberechnung auf dem Loos. Abends Besprechung mit Inspektor wegen Abschlagszahlung. Reisberg Einschnitt etc.
8. Messurkunden eingetragen. Nivellement des Dohleneinlaufs am Wachtelbach. Abends in Bopfingen und Nördlingen, hab mich sehr unterhalten. Anfrage beim Bauamt über Verrechnung des Transports des Materials des Bahnwärterhauses.
9. Tagbuch eingeschrieben. Taglohnliste gemacht. Auf dem Loos. Baurath auf den Bildwiesen, kommt nicht aufs Loos.
10. Wetter gut. Taglohnlisten nach Bopfingen geschickt, wieder zurückbekommen. Antwort wegen dem Material des Bahnwärterhauses. Messurkunde eingetragen.
11. Sonntag. Messurkunde berechnet. Mittagessen in Aufhausen.

- U. trägt die Taglohnlisten wieder nach Bopfingen. Berechnung von Messurkunde. Gmelin, Emhardt etc. kommen nach Aufhausen, abends in Bopfingen. Schnee.
12. Berechnung der Messurkunde. Schnee.
 13. Berechnung der Messurkunde. Nivellement am Dohlenauslauf bei Nr. 86.
 14. Regen und Schnee. Berechnung der XII. Abschlagszahlung. Dieselbe nach Bopfingen geschickt. Brief von Riecke [Co 07.06.02#] wegen des Examens.
 15. Messurkunde. Nochmals auf dem Loos. Bericht über den am 16. Juli verunglückten Arbeiter K. gemacht und nach B. geschickt.
 16. etc.
 17. Inspektor auf dem Loos. Aufnahme am Durchlass Nr. 86. Brief an Riecke geschrieben.
 18. [Sonntag] Berechnung der Messurkunde. Abends in Bopfingen.
 19. Aufnahme am Durchlass u. in der Dohle. Messbuch eingetragen.
 20. Berechnung von Messurkunden.
 21. Berechnung von Messurkunden. Mittags in B. mit Inspektor durchgegangen.

[Vom 22. Januar bis 13. Mai fehlt jegliche Eintragung.]

M a i

14. Himmelfahrt. Nach Bopfingen abgereist.
15. Mit Gmelin das Loos begangen. Durchgesehen und übernommen.
16. Aussteckung der Curve in der Eisenhalde. Auf den Theodolit eingeübt.
17. [Sonntag] Besuch bei Inspektor. Abends in Doktors Garten.
18. Nach Aufhausen umgezogen. Aussteckung der Curve in der Eisenhalde und auch noch den Damm am Wachtelbach. Brief von A.C. [Arthur Conradi , Co 07.08]
19. Aussteckung der Michelfelder Weg Correktion. Brief an Marie [seine Schwester, Co 07.06.06] angefangen.
20. Gewand in Ordnung gebracht. Berechnung. Beaufsichtigung der Arbeiten auf dem Loos. Mittags wegen Regen nicht gearbeitet. Brief an Marie abgeschickt.
21. Aufnahme der Tuffsteine im Gewölbe der Durchfahrt bei Nr. 86. In die Messurkunde eingetragen.
22. Profilieren. Inspektor auf dem Loos. Verbotstafeln gesetzt. Mittags auf dem Loos. Abends bei R. in Bopfingen.
23. Profilieren des Michelfeldes.
- 24./25. Pfingsten.
26. Beaufsichtigung der Arbeit auf dem Loos. Brief an A.C. mit definitiver Antwort.
27. Profilieren des unteren Theils des Michelfeldes. Wegcorrektion. Inspektor Schuster auf dem Loos.
28. Aufnahme von Humus. Nivellement am Illerswang.
29. Ausstecken der Bachcorrektion auf dem Michelfelde. Profilieren desselben. Aufnahme der aufgesetzten Pläne an der Eisenhalde.
30. Nivellement des Dammes am Wachtelbach. Ausstecken des Wegübergangs bei Nr. 130 XXVI.
31. [Sonntag] Taglohnliste gemacht, nach B. geschickt. Tagbuch eingetragen. Abends in Bopfingen.

Juni

1. Rapport und Monatsrechnung gemacht.
Mittags Profilieren am Wegübergang Nr. 130
2. Rapport etc nach Bopfingen geschickt.
Berechnung für Abschlagszahlung empfangen.
Eingabe wegen des Urlaubs gemacht und eingeschickt.
3. Nivellement für den Damm am Wachtelbach. Ausstecken des Einflusses für den Wachtelbach. Wegprotokolle in B. holen lassen, Taglohnliste wird abgeändert zurück geschickt.
4. Fronleichnam. Festtag. Nachmittags in Bopfingen.
5. Beaufsichtigung der Arbeit auf dem Loos. Berechnung der XXII. Abschlagszahlung. Gmelin übernimmt Schwellen. Morgens gut, mittags Regen.
6. Abschlagszahlung fertig gemacht und nach B. geschickt. Mittags Profilieren des unteren Theils des Michelfeldes. Wegcorrektioin.
7. [Sonntag] Zum Mittagessen in Bopfingen.
8. Höhenpunkte ausgesteckt. Mittags mit Kurz auf den Bildwiesen. Regnerisch.
Brief von Marie erhalten [Co 07.06.06].
9. Inspektor Schuster auf dem Loos. Anfrage wegen des Schenkensteinweges.
10. Höhenpunkt für den Lagerplatz am Schenkenstein. Auftragen von Querprofilen.
11. Querprofile aufgetragen. Beaufsichtigung der Arbeiten auf dem Loos.
Aufnahme daselbst.
12. Profilieren und Aufnahme für die Wegcorrektioin am Schenkenstein. Beaufsichtigen der Arbeiten auf dem Loos. Taglohnliste fertig gemacht und nach B. geschickt.
13. An der Dohle Nr. 129 gezeichnet. Abends in Bopfingen.
14. [Sonntag] Dohle fertig gezeichnet. Beaufsichtigung der Arbeiten a.d. Loos.
15. Gezeichnet. Beaufsichtigung d. Arbeiten auf dem Loos.
16. Beginne mit der Schenkenstein-Durchfahrt. Von Bopfingen 230 Zwischenschwellen empfangen. Brief von Gmelin mit Schachtel.
17. Aufnahme für die Schenkensteindurchfahrt. An derselben gezeichnet.
Nivellement auf den Dämmen vom Wachtelbach.
18. An der Schenkensteindurchfahrt gezeichnet.
Dekret wegen des Urlaubs erhalten. Eingabe gemacht und nach B. geschickt.
Inspektor rathet eine andere zu machen.
19. Zweite Eingabe wegen des Urlaubs gemacht und nach B. geschickt.
Tagbuch eingetragen. An der Schenkensteindurchfahrt gezeichnet.
20. An der Schenkensteindurchfahrt gezeichnet.
21. [Sonntag] Schwellenlieferschein nach B. geschickt. (Eingetragen.)
Mittagessen in Bopfingen. Spazierfahrt auf der Bahn. Abends in der "Sonne".
Brief nach Tübingen geschrieben.
22. Abrechnungszeichnung gemacht. Beaufsichtigen der Arbeiten a.d. Loos.
23. Inspektor Schuster auf dem Loos.
24. An der Schenkensteindurchfahrt gezeichnet.
Abends zur Italienischen Nacht nach Bopfingen.
25. An der Abrechnungszeichnung gearbeitet. Beaufs. der Arb. auf d. Loos.
26. Insp. Schuster auf dem Loos, mit demselben nach B. gegangen.
Querprofil des 2. Looses abgegeben.
27. Dekret mit Genehmigung erhalten. Taglohnliste gemacht u. nach B. geschickt.
Keller Baupraktikant kommt auf das Loos, laut Dekret.
An Marie geschrieben [Pi 05.1.5#].

28. [Sonntag] Nach Bopfingen mit der Bahn gefahren, nach K., dort über Mittag.
Nachm. in I. Trinkgeld in der Kirche 30 kr.
Lohn des Kutschers 1 fl 6 kr.
Trinkgeld f.d. Hausknecht 24 kr.
Zeche d. Kutschers i. I. 1 fl 37 kr.
Trinkgeld 1 fl.
29. Tagbuch eingeschrieben. Beaufsichtigung der Arbeiten a.d. Loos.
Abends mit Kurz in Bopfingen. An der Wachtelbach-Durchfahrt gez.
30. Beaufsichtigung der Arbeiten auf dem Loos. Wachtelbachdurchfahrt gezeichnet.

J u l i

1. Keller kommt mittags zum ersten Mal auf das Loos, mit demselben es begangen.
Rapport und Monatsabrechnung fertig gemacht.
2. Keller kommt. Übergabe der Geschäfte auf dem Loos an Keller.
Mittags Abschlagzahlung. Für Johannes K. Schwelleneinschneiden berechnet.
An der Wachtelbachdurchfahrt gezeichnet.
3. An der Durchfahrt bei Nr. 86 XXXVI gezeichnet. Messurkunden eingetragen.
Baurath M. und Dir. Klein auf dem Loos.
4. An der Wachtelbach-Durchfahrt gezeichnet. Mit Gmelin Tunnelportal angesehen.
5. [Sonntag] Anfrage wegen des Rasens, der auf den Bildwiesen gestochen werden soll. An der Durchfahrt gezeichnet. Mittags in Bopfingen.
6. An der Kunstbautabrechnung gearbeitet. Gezeichnet.
7. dito.
8. An der Kunstbauten Abrechnung gearbeitet. Zeichnung hierzu gemacht.
9. Baurath Morlok und Staatsrat Siegel auf dem Loos.
10. An der Kunstbaut Abrechnung gearbeitet.
11. dito.
12. [Sonntag] Gezeichnet.
13. Gezeichnet. Messurkunde ins Reine gebracht.
14. Mit Gmelin abends nach Bopfingen gefahren.
15. Gezeichnet. Messurkunde berechnet und bereinigt.
17. Herrn Inspektor Schuster Zeichnung und Messurkunde übergeben.
18.

Mittagessen	Frühstücke
Mai 11	10
Juni 27	30
Juli 17	18
55 Mittagessen	58 Frühstücke

22. In Stuttgart zu besorgen : Besuch bei Morlok

bei Klein Empfehlung!
 bei Kessler,
 Hut, Crawatten, Zahnbürste, Handschuhe, Stiefel, schwarze Westen,
 Bücher abgeben, Baden, Geschenk für Mathilde.
26. Sonntag. Reise zu Baumeister in Karlsruhe. Mittags von da nach Mainz.
Abends mit einem Reisenden namens Zibel im Bahnhof zusammen.
27. Besichtigung der Kirchen, des Rheins, Guthenbergdenkmal.

- Mittags nach Lahnstein, Bahnhof und Hafen angesehen. Abends mit Sch. zusammen.
28. Morgens mit Sch. nach Coblenz. Brückenbauten angesehen. Mit demselben nach Lahnstein zurück. Mittags in Lahnstein. Nachmittags Fahrt nach Marburg. Trinkgeld und Zeche in Coblenz 48 kr, Zeche in Lahnstein 4 fl. Fahrt nach Marburg 5 fl. Zeche unterwegs 15 kr.
 29. Vormittags in Marburg. Nachm. mit Vater nach Nassau. Besichtigung. In Nassau über Nacht. Von Vater für die Fahrt von Marburg nach Nassau 7 fl. wieder erhalten. Von Wetzlar nach Nassau 4 Gulden 19 Post von Nassau nach Schwalbach 4 Gulden Hausknecht in Nassau 36 kr. Trinkgeld für Koffer 30 kr.
 30. Von Nassau mit der Post nach Schwalbach gefahren. Nicht uninteressanter Weg. Mittags 1 Uhr Ankunft in Schwalbach. Mittagessen, nicht ohne Schwierigkeiten ein Logis bekommen. Abends Spaziergang. Bestimmung der Reiseroute nach L o n d o n. Trinkgeld für Koffer in Schwalbach 30 kr. Trinkgeld für Wegweiser 18 kr. Trinkgeld beim Logis suchen 12 kr.
 31. Morgenspaziergang durch Schwalbach. Mittags Spaziergang nach Adolfseck. Abends Nachtessen in der Post.

A u g u s t

1. Morgenspaziergang in der Anlage des Heilbrunnens. Mittags Fahrt nach Hohenstein.
2. Sonntag, Spaziergang mit Luise und Marie [seine Schwestern]. Besprechung mit Vater über das Verhältnis von -----? Mittags eingepackt. Logis in Schwalbach 5 Gulden.
3. Fahrt von Schwalbach über Schlangenbad, Biebrich nach Mainz. Frühstück auf dem Bahnhof. Fahrt nach Cöln. Bad in Cöln. (Schlecht bekommen.) Stadt nur oberflächlich angesehen. Fahrt nach Aachen. (Nach Worms.) Visitation des Gepäck daselbst. Von dort nach Brüssel, Frühstück daselbst. Essen in Mainz 2 Gulden 48 kr. Billett von Mainz nach London 99 Gulden 18 kr. Gepäck 7 Gulden 15 Wein und Sodawasser 19 kr. Kölnisches Wasser 1 Gulden.
4. Von Brüssel nach Lille. Zollvisitation nach Lille, Frühstück daselbst, von dort schnell nach Calais. Überfahrt bei ziemlich bewegter See. Keine Seekrankheit. Glückliche Ankunft in Dover, von dort nach London, von Ludwig [Schwager Ludwig Roser, Vi 05.1.5] empfangen. Bei der ganzen Reise vortreffliches nur etwas heisses Wetter. Bei der Ankunft in London Regen.
5. Morgens mit Ludwig bis E..... und Castle gegangen und wieder zurück. Mit Luise abgerechnet. Mittags Spaziergang.

[Er hat seine Schwester Luise anscheinend in Schwalbach abgeholt und sie nach London begleitet. In London rechnet er die Kosten mit Luise ab.]

6. Mit Ludwig in die Stadt in einem Hansom Cub, Besichtigung des St. Katherine Dock, East India Dock, Victoria Dock usw.
Regenschirm und Rock gekauft.
Mit Ludwig in der Stadt und Fahrt nach den Docks und zurück 2/10 Schilling
Regenschirm 20 Schilling, Rock 30 Schilling, Trinkgeld in den Docks 1 Schilling.
7. Mit Dampfboot von Londonbridge nach Vauxhallbridge. Von da zu Fuß zurück.
Dinner. Abendspaziergang. Im Tower 1 Schilling, St. Paulkirche 1 Schilling,
Buch daselbst 1 Schilling.
8. Mit Luise in einem ?..... nach dem Zoologischen Garten gefahren, dort mit Ludwig
zusammengetroffen, der von der Stadt dorthin kam.
Abends bei Herrn Günther zum Thee, spät nach Haus gekommen.
9. Sonntag. Vormittags zu Hause, Predigt vorgelesen. Spaziergang mit Ludwig
über Forest Hill nach dem Crystallpalast. Sehr heiss. Eisenlohr [GF 08.1.3]
macht seinen Abschiedsbesuch vor seiner Abreise nach Calcutta.
10. Von Eisenlohr bis 12 Uhr aufs Comptoir bestellt. Bis 1 Uhr auf denselben gewartet.
Gang an der St. Paulskirche vorbei. Fleetstr., Whitehall, Parlamentshouse,
Westminsterbridge durch Pallmall und zurück. Omnibusfahrt 1 sl.
11. Vormittags zu Hause. Untersuchung der Wasseralgen. Mittags nach dem Westend
gefahren. Regentstreet besehen, von da nach Ludwigs Comptoir, zurückgefahren.
Mit Ludwig zurückgefahren, abends Spaziergang. Omnibusfahrt 1 sl.
12. Ins Comptoir von Ludwig. Mit Eisenlohr zusammen. Mit Ludwig zurückgefahren.
13. Besuch des Geologischen Museums, (dasselbe war geschlossen) und des
Polytechn. Instituts in Regentstreet. Zu Fuß über Regentstr., Trafalgar
Square, Strand, Fleetstr. In Ludwigs Comptoir. Denselben zum Essen abgeholt.
Eisenlohr beim Mittagessen.
14. Mit Eisenlohr ins Botanische Museum. Gemeinschaftl. lunchen.
Mit Ludwig nach Haus gefahren. Abends Thee bei Ritters.
15. Himmelfahrt. [?] Im Parlamentshouse, Westminsterabtey, dort Gottesdienst.
Auf Ludwig auf Westminsterabtey gewartet. Mit demselben durch James Park nach
Hyde Park und zum Essen nach Haus zurück.
16. [Sonntag] Zu Hause. Abends Besuch von Herrn Günther.
17. Empfehlungsbrief auf dem Office d. Institution of Civil Engineers abgegeben.
Von dem Sekretär Karte bekommen. Besichtigung der Westminsterabbey.
Durch die Stadt zurück. Von Eisenlohr Abschied genommen.
18. South Kensington. Museum. Ausstellungsgebäude von Jahr 1860 besichtigt.
19. Vorm. zu Hause. Mit Luise nach Brixton gefahren. Luise besucht S.....
Ich selbst wollte von dort in die Gemäldegallerie nach
Weg verfehlt. Starker Regen. Schneller Gang nach Hause.
20. Vorm. zu Hause. Nachm. Ludwig in der Stadt abgeholt und mit demselben nach
Greenwich gefahren. Besichtigung des Meteorologischen Instituts etc.
Zu Fuß nach Hause zurück. Abends Herr N. und sein Freund Hasse beim Thee
bis ziemlich spät. Brief von Stuttgart erhalten.
21. Württembergischen Consul Claussen in Clapham aufgesucht und um Karte ins
Arsenal usw. gebeten. Freundlich aufgenommen. Weg mit Schwierigkeit
gefunden.
22. Blackfriarsbridge der London Chatham Dover Bahn angesehen. Ing. M. Thomas,
von demselben freundlich herum geführt. An demselben Tage passierte ein
Unglück bei der Brücke. Nach dem Dinner mit Ludwig ins Westend in der
Alhambra Eastway. 12 Uhr nach Haus zurückgekommen.
23. Sonntag. Zu Hause geblieben.

24. Vergeblicher Gang nach der Chr....? Bridge.
25. Zu Hause. Brief von Mutter erhalten. Abends Rohmann u. Schott bewirten.?
26. Mit Ludwig Hards aufgesucht und mit Mühe denselben aufgefunden. Scheint in keinen günstigen Umständen zu sein. Mit demselben bei starkem Regenwetter einen Gang durch die Stadt gemacht. Fahrt auf der Underground Railway.
27. Morgens mit Rob. Davis zu dessen Bruder. Von demselben 2 Empfehlungsbriefe in Londoner Etablissements erhalten, weitere versprochen.
Mit Robert in der Direction von Bareley, Perkins u. Co.
28. Besichtigung der neuen Eisenbahnbrücke von Charingcross und der Station daselbst. Von dort nach Ludwigs Comptoir. Mittags in das Britische Museum.
Ing. Joseph Philipps. Herumgeführt von einen Zeichner namens Rood.
Brief von Marie. [Co 07.06.06 = Pi 05.2.1]
29. Mit Ludwig in der Stadt. Mit dem Dampfboot nach Cubitt Town Peer gefahren.
Die Schiffsbauwerkstatt von Westwood u. Com. angesehen. Die Bekanntschaft eines jungen Holländers gemacht. Mit dem Dampfboot wieder nach der Stadt zurück.
Hardt aufgesucht um bei demselben die versprochenen Empfehlungskarten abzuholen.
Derselbe war zu beschäftigt, Versprach sie zu schicken. Nach Haus zurück.
30. Sonntag. Vorm. Predigt vorgelesen. Ludwig und Luise besuchen Herrn M.
Mit ihnen dorthin gefahren, mit Ludwig von dort nach Ken.Garden. Ziemlich anstrengender Spaziergang. Mit Omnibus zurück gefahren.
Spät zum Dinner nach Haus gekommen.
31. Zu Fuß nach N....? Mit dem Dampfboot nach Cadogan Pier.
Die Maschinenfabrik von Worssan u. Comp. angesehen.
Von Chelsea mit dem Omnibus nach Charingcross. Nach Haus zurück.

S e p t e m b e r

1. Mit Ludwig nach Londonbridge Station gegangen. Mit der Bahn nach Woolwich Arsenal. Spaziergang in Woolwich. Besuch des Arsenal. Charles A. ist verreist.
Zeit zum Besuch des Dockyards zu beschränkt. Mit der Bahn zurück.
2. Regenwetter. Zu Hause geblieben. An Mutter geschrieben. Abends mit Ludwig in das Conventgarden Theater zum Concert.
3. Mit dem Dampfboot nach Woolwich. Besichtigung der Dockyards. Mit dem Dampfboot nach London zurück. Die Dockyards nicht so grossartig empfunden, wie erwartet.
4. Bildgalerie in D.... besucht. Weg hin und zurück zu Fuss gemacht. Wetter passabel.
5. Vergeblicher Versuch das Geologische Museum und die Institution of Arts zu sehen. Engineer gekauft, nach Hause zurück.
6. [Sonntag] Luise Predigt gelesen. Von Marie einen Brief empfangen. Wegner beim Mittagessen, mit demselben kl. Spaziergang bei Regenwetter.
7. Mit Wegner nach Richmond gefahren. Luncheon daselbst. Gang in den Park bei Pembrokehouse. Mit der Bahn wieder zurück. Brief an Marie fertig gemacht.
8. Mit Ludwig nach der Stadt, von Londonbridgestation aus nach dem Crystallpalast gefahren. Besichtigung desselben. Zum Essen nach Haus zurück.
9. Vorm. zu Hause. Reisepläne gemacht. Mit Luise einen Ausgang nach Camberwell gemacht. Regnerisch.
10. Vergeblicher Gang nach U.. Mit dem Dampfboot von dort bis Westminsterbridge. Zu Fuss in die City unterwegs. Mit der Bahn nach Stratfordbridge gefahren.
Besichtigung der bedeutenden Reparaturwerkstätten daselbst. Wegner auf

- Ludwigs Comptior getroffen, von demselben verabschiedet.
11. Schönes Wetter. Mit Ludwig nach der Stadt gefahren. Mit dem Dampfboot von Londonbridge nach Greenwich. Hospital. Bildergalerie, Park. Jans Maschinenwerkstätte vergeblich gesucht. Mit der Bahn zurück nach London.
 12. Vorm. zu Hause. Mit dem jungen Davies in den Zoologischen Garten und dann zu Madame Tussauds Wachsfigurencabinett. Augenglas zum Reparieren gebracht. Von Wagner Empfehlungskarte erhalten.
 13. [Sonntag] Zu Hause. Kleiner Spaziergang mit Ludwig. Nach dem Essen kommt Krause und bleibt lange da.
 14. Im Geologischen Museum. Von dort zu Ludwigs Comptoir. Lorgnette vom Optiker abgeholt. Koffer und Hemdkrägen gekauft.
Koffer 18 sh, Lorgnette 7 sh, Hemdkrägen 4,6 sh.
Zu H... gegangen. Karten geholt, mich bei demselben verabschiedet.
 15. Vorm. zu Hause. Besuch bei Davies. Crawatten gekauft. Mit Ludwig zurück. Von Ludwig 10 Pfund empfangen.
 16. Vorm. zu Hause. Besuch bei Consul Claussen. Denselben aber nicht angetroffen. Abends bei Heinrich C.... zum Thee eingeladen. Ludwig spricht den Gedanken aus mit mir nach Liverpool reisen zu wollen. Brief an Vater geschrieben.
 17. Gepackt, zu Hause geblieben. Ludwig kommt mit der Nachricht nach Hause, dass er nicht reisen könne.
 18. In einem Cab nach Kingswest gefahren. Billett nach Newcastle genommen. Fahrt ziemlich langweilig. Kurzer Aufenthalt in York. Gut in Newcastle angekommen. Kurzer Gang durch die Stadt. Von Ludwig 5 Sch. erhalten. Im Ganzen mitgenommen 15 Pfund 5 Sch.
Eisenbahnbillett 55/9, York 1/8, Packträger in London 1, Cabfahrt in London 2/6.
 19. Regenwetter. Morgens Besichtigung High Level Bridge und der Tyerbridge, Markthalle, Greymonument, Bahnhof von aussen. Abends in der Vorstellung der Neuseeländer. Merkwürdiger Eindruck der Neuseeländer. In der Vorstellung einen freundlichen Engländer Namens Robinson kennen gelernt, der mir eine Empfehlung an Mr. Hutchinson für Armstrong gab.
 20. Wetter etwas günstiger. Morgens Gang nach dem neuen Quai am Tyne. Nachmittags mit einem Geschäftsreisenden nach Sunderland gefahren. Schmutzige Stadt, aber schöne Lage am Meer. Hafen, Dockanlagen. Nach Newcastle zurück, weil in Sunderland die Wirtshäuser geschlossen sind. (Sonntag.) Thee in Gesellschaft der Neuseeländer. Im Shakespeare gelesen. Fahrt nach Sunderland 2 Sch.
 21. Schönes Wetter. Besuch von Sir William Armstrong Works, 1/2 Stunde oberhalb von Newcastle. Sehr grosse Etablissements. Von einem gr. Mr. Roos freundlich umher geführt. Nachmittags Fahrt nach Tynemouth, sehr schöner Platz, colossaler Hafendamm. Schöne Beleuchtung. Auf der Heimfahrt die Bekanntschaft eines Ingenieurs namens Little gemacht. Abends im Theater. Besser verstanden als zuerst.
 22. Regnerisch. Schloss besucht. Sehr solide Arbeit. Nachmittags mit einem Geschäftsreisenden Namens Anderson gespeist. Hierauf Besichtigung des Inneren des Castle. Capelle besonders interessant, echt romantisch.
Abends mit Anderson im Theater.
 23. Vormittags gepackt. Mit 12 Uhr Zug nach Edinburgh. Regnerisch. Ankunft in Edinburgh um 4 Uhr. Abendthee. Spaziergang.
Rechnung in Newcastle 34, Fahrt nach Edinburgh 18, Cab in Edinburgh 1 Sch.
 24. Morgens Regen, Mittags günstiger. Gang Calton hole und South Bridge, High Street und Castle. Dictionaire gekauft. Mittagessen im Hotel. Nachmittags mit Omnibus nach Leith gefahren. Hafen und Docks unbedeutend. Restaurant. Abendthee im

Hotel und ins Theater.

Dictionaire 3/6, Restaurant 1/9, Fahrt nach Leith -6, Theater 3 Schilling.

25. Schön aber neblig. Vorm. Besichtigung von H...? Bekanntschaft mit einem Sharper gemacht. Nachm. Salisbury- and Arthur Street. Aussicht nicht günstig. Thee im Hotel. Abends im Theater. Haarschneiden lassen.
Zum Waschen gegeben: 2 Hemden, 2 Hemdkragen, 2 Paar Socken,
2 seidene Sacktücher, 1 Handtuch, 1 Unterhose.
26. Schön. Vorm. Besichtigung von Royal Institution Alterthumssammlung. Mittags Gang auf Edinburghcastle. Abends im Restaurant. Restaurant 3 Sch.
27. Sonntag. Abscheuliches Wetter. Kurzer Spaziergang. Briefe zu Hause gelesen. Abends bald zu Bett. Bedeutende Langeweile. Schottischer Sonntag!
28. Morgens sehr schön. Fahrt nach Glasgow, hübsch. Hotel keinen guten Eindruck gemacht. Vorm. Gang durch die Stadt. Mittagessen. Hierauf Besichtigung der Cathedrale und Nekropolic. Alle Augenblick Regen. Abends im Theater, sehr miserabel.
29. Den ganzen Tag herum gegangen. Gang nach dem Hafen. Abends bald zu Bett. An Ludwig um Geld geschrieben. Befürchtung wegen desselben, dass es nicht zur rechten Zeit ankommen wird.
30. Vorm. in Fischers Privatwohnung, um nach seinem Office zu fragen. (Nicht erreicht.) Mittags vergebl. Versuch die Andertown Houndry zu sehen. Meier ist nicht da. Im Restaurant zu Mittag gegessen. Abends, wie verabredet, Fischer in seiner Wohnung aufgesucht. Von demselben freundlich aufgenommen.

O k t o b e r

1. Morgens Andertown Houndry besucht, dieselbe macht keinen besonders günstigen Eindruck. Brief mit Money Order erhalten. Das Geld auf der Post erhoben. Mittagessen im Restaurant, nach Tisch, Fischer in seinem Comptoir aufgesucht. Abends im Cirkus.
2. Neilson u. Comp. Locomotive Works aufgesucht. Sehr schöne, neu eingerichtete Fabrik. (Sehr sehenswert.) Ein Empfehlungsbrief an Napier erhalten. Deutschen Konstrukteur kennen gelernt, von demselben die Adresse eines anderen Deutschen erhalten.
3. Besuch von Napier und Einkäufe gemacht. Abends in Henglers Cirkus mit P.Campbell, dieselbe nach Hause begleitet, vorher mit jemand anders.
4. Sonntag. Vergeblicher Versuch mit dem Dampfboot nach G. zu fahren. Langweilig. Gelesen. Abends bei N.L. Cherry getrunken. Mittagessen im Hotel.
5. Morgens mit der Bahn bis Balloch, mit Dampfboot bis L..... Lochlomond. Schöne, aber kalte Fahrt, hier und da Regenschauer. Mittagessen in L..... Mit dem Dampfboot nach Invernapan zurück. Zu Fuss nach St..., Hotel am Loch Kathrin zurück. Dasselbst über Nacht.
6. Zu Campbell, daselbst übernachtet, erst morgens ins W. Hotel. Thee in Glasgow 2 sh, Cherry 10 sh., Trinkgeld 2 sh 6 d, Übernacht 20 sh. Sehr schöner Morgen. Auf das andere Ufer von Loch Kathrin übergesetzt. Zu Fuss nach den Trossachs. Prächtiger Spaziergang - aber ziemlich nass. Von den Trossachs zu Fuss beinahe bis Collander. Von der Stagecoach eingeholt, vollends gefahren hierher. Damengesellschaft. Mittagessen in Collander. Von Collander mit der Bahn nach Glasgow zurück.
7. Fahrt nach Greenock, kalt und regnerisch, bald wieder nach Glasgow zurück.

Mittagessen im Restaurant. Abends mit Campbell zusammen, viel Cherry getrunken.
Im Theater nicht gefallen, in einem singing saloon besoffene Strassenfrauen.

C. nach Haus gebracht.

Fahrt nach Greenock 2 sh., Zeche daselbst 3 sh., Mittagessen 3 sh.,
abends Cherry 10 sh., Theater 6 sh.

8. Besuch bei Campbell. Abschiedsbesuch bei Fischer. Abends bald zu Bett, um mich von den Strapazen der letzten Tage zu erholen. Abends vergeblich auf C. gewartet in Buchanan u. Argglestr. Frühstück bei C. 5 sh., Mittagessen 4 sh.
9. Fahrt von Glasgow nach Leeds, Regnerisch. In Andrews Hotel abgestiegen, macht anfangs keinen sehr günstigen Eindruck. Fahrt nach Leeds bis Carlisle nicht sehr angenehm. Dienerschaft zur Gesellschaft, von Carlisle besser.
10. O... in Leeds konnte keinen Besuch machen wegen des Samstags.
Leeds macht keinen grossartigen Eindruck. Wetter ziemlich günstig.
"Tair maid of Perth" gekauft. 1 sh.
(Neue Art von Baggermaschinen Zum Reinigen der Strassen in Leeds verwendet, statt der Becher sind Bürsten verwendet.)
11. [Sonntag] Vormittags Besichtigung der Town Hall. Gelesen. Nach dem Mittagessen schöner Spaziergang nach Kirk... Abtey.
12. An Ludwig um Geld geschrieben. Besuch vonMaschinenfabrik.
Flachsspinnmaschinen. Sehr gut eingerichtete Fabrik mit einer Menge von Arbeitsmaschinen.
13. Besuch von K... u. H... Locomotiven Fabrik. Gut aufgenommen. Wilkinsons Fabrik von Garderoben, Fussteppichen. Eine Art Filz. Wilkinsons Flachsspinnerei.
Von einem sehr netten Engländer herum geführt. Beim Nachhausegehen sehr nass geworden. Trinkgeld in Teppichfabrik 2 sh.
14. Brief von Ludwig mit Moneyorder erhalten. Geld auf der Post geholt. Gang in die obere Stadt. Mittagessen im Daython Diningroom. Abfahrt nach Manchester.
Mittagessen 2, Rechnung in Andrews Hotel 33, Trinkgeld für Wärter 1 sh 6 d.,
Trinkgeld für Portier 2 sh., Fahrt nach Manchester 5 sh. 6 d.
15. Orientierung in der Stadt. Simpson Office aufgesucht. Mittagessen im Hotel.
Besuch in der Gemäldeausstellung. Abendspaziergang. Abends im Hotel die Bekanntschaft eines Ingenieurs Namens Holmes gemacht.
Gemäldeausstellung 1 sh.
16. Collier u. Comp. Maschinen Fabrik besucht. B. nicht dort gefunden.
G.K. in Wirtworksfabrik aufgesucht. Derselbe sei nicht mehr dort. Holmes in seinem Office aufgesucht. Derselbe sagt mir, welche Fabriken ich besuchen soll.
Simpson ins Theater abgeholt. Mit demselben in S.D. ?
Spät zu Hause bei starkem Regen.
17. An Ludwig geschrieben um Empfehlungsbriefe. Nachm. Spaziergang.
Abends mit Simpson in der Music Hall.
18. Sonntag. Spaziergang in Peels Park. Nachmittags Langeweile !!!!
19. Fahrt nach Oldham, um Schule aufzusuchen. Schlechtes Wetter.
Abends in der Music Hall.
20. Wetter gut. Holmes begegnet. Derselbe schickt seinen Sohn mit mir in M...s Maschinenfabrik. Brief von Luise und Marie erhalten.
Empfehlungsbriefe an Souchey. Abends im Cirkus. Sipsmon daselbst getroffen.
21. Brief an Luise geschrieben, desgl. nach Leeds. Abscheuliches Wetter.
Abends im Theater.
22. Empfehlungsbriefe von Davis erhalten. Shary und Stewark Fabrik angesehen.
Abends mit Dr. Loope in der Music Hall. Mittags Besuch bei Simpson.

23. Fahrt nach O.... und A....Werk angesehen. Abends in der Music Hall.
A....Werk sehr bedeutend. Deutsche Ingenieure. Visitenkarten abgeholt.
24. Fahrt nach Gorton. B.u.P....Werk besucht. Sehr schön und neu eingerichtet.
Bei Simpson verabschiedet.
25. Fahrt nach Liverpool. Mittagessen im Gasthof.

[Keine weiteren Eintragungen bis Jahresende 1863]